

Am Institut für Diversitätsforschung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen ist im Rahmen des Projekts „Entwicklung eines forschungsbasierten und –orientierten Diversitätskonzepts“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiters

mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 19,9 Stunden), befristet bis zum 30.09.2018, zu besetzen (**Entgeltgruppe 13 TV-L**).

Ihre Aufgaben:

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers gehört dabei die Mitwirkung insbesondere an folgenden Aufgaben:

- Entwicklung von Projektanträgen im Bereich der Diversitätsforschung,
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des Instituts,
- forschungsbasierte Beratung der Universität Göttingen im Themenfeld Diversität,
- bei Forschungsaktivitäten.

Ihr Profil:

Sie verfügen über

- ein sehr gut abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Magister oder Master) in einem sozialwissenschaftlichen Fach,
- Kenntnisse der Diversitätsforschung und insbesondere intersektionaler Ansätze,
- Kenntnisse quantitativer und/oder qualitativer Forschungsmethoden,
- Kenntnisse und erste Erfahrungen in Projektakquisition und Projektmanagement,
- eine selbständige, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise,
- Flexibilität und Organisationstalent,
- Sicherheit im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie, insb. Office-Anwendungen,
- gute Kenntnisse der englischen Sprache.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit in einem vielfältigen Team am Institut für Diversitätsforschung. Ggf. besteht die Möglichkeit zur Vorbereitung/Weiterarbeit an einer Promotion.

Die Georg-August-Universität Göttingen ist Unterzeichnerin der Charta „Familie in der Hochschule“ und der Charta der Vielfalt.

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, Religionen, unterschiedlicher sexueller Orientierungen und Alter. Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Weiter hat sich die Universität zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden über das Online-Bewerberportal https://lotus2.gwdg.de/uni/uzdv/perso/knr_100253.nsf bis zum 26.10.2017 erbeten an:

Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Diversitätsforschung, Prof. Dr. Andrea D. Bührmann, Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen